

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Antrag: Ausgestaltung der Kreuzung Schützenstraße/Bonnerstraße in Geistingen als „Mini-Kreisel“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bittet die SPD- Fraktion die Verwaltung, die Ausgestaltung der Kreuzung Schützenstraße/Bonnerstraße als Mini-Kreisel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (vor allem für Schulkinder) und der Verkehrsabläufe sowie notwendiger Modifizierungen in der aktuellen Schulwegeplanung für die Kath. Grundschule und die neue Gesamtschule zu prüfen

Begründung:

Kreisverkehre haben sich in Deutschland zu einer sehr beliebten Knotenpunktform entwickelt. Für den Erfolg und die weite Verbreitung sind hauptsächlich die guten Erfahrungen mit sogenannten kleinen Kreisverkehren verantwortlich. Zum Einsatz kommen heute neben dem kleinen Kreisverkehr auch der Minikreisverkehr sowie der zweistreifig befahrbare Kreisverkehr.

Minikreisverkehre charakterisieren sich durch

- ihren kleinen Durchmesser(13 – 22 m) und
- ihre vollständig überfahrbare Kreisinsel.

Die überfahrbare Kreisinsel ermöglicht Lkw und Bussen, den Minikreisverkehr mit niedriger Geschwindigkeit ohne nennenswerte Probleme zu durchfahren. Pkw dürfen die Kreisinsel nicht befahren.

Kreisverkehre gelten bei sachgerechter Gestaltung als sichere Knotenpunkte. Kreuzungen, die zu Kreisverkehren umgestaltet wurden, verzeichnen einen deutlichen Rückgang von schweren Unfällen. Ein besonders hohes Sicherheitsniveau ist für den Mini- und den kleinen Kreisverkehr festzustellen.*

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Die Gründe für das hohe Sicherheitsniveau liegen im Wesentlichen in der geringeren Anzahl von Konfliktpunkten und dem niedrigen Geschwindigkeitsniveau, das durch die folgenden Gestaltungselemente erreicht werden kann:

- deutliche Umlenkung einfahrender Pkw durch eine ausreichend dimensionierte und richtig platzierte Kreisinsel,
- möglichst senkrechtes Heranführen der Zufahrten an die Kreisinsel.

Eine derartige Umgestaltungsmaßnahme erscheint an dieser Kreuzung sowohl notwendig als auch sinnvoll um die aktuellen Verkehrsabläufe sicherer zu gestalten und zu verbessern. Mitbürger haben mich darauf angesprochen, dass sie täglich erleben müssen, dass Verkehrsteilnehmer mit der aktuellen Verkehrsregelung (abknickende Vorfahrt/ Stopzeichen) nicht klar kommen und es immer wieder zu gefährlichen Konfliktsituationen - vor allem zum Nachteil der zahlreichen Schulkinder der nahegelegenen Grundschule und der neuen Gesamtschule - kommt. Vor allem für diese ist die Querung der Schützenstraße mit hohen Risiken verbunden

Die Umgestaltung zu einem Minikreisel wäre meines Erachtens voraussichtlich sowohl technisch (engste Stelle geschätzter Radius ca. 15 m) als auch hinsichtlich der Kosten realisierbar. In der Regel brauchen keine größeren Baumaßnahmen für die Umgestaltung ergriffen werden, da hierfür auch Markierungsarbeiten geeignet sind. Auch eine deutliche und mit erhöhter Sicherheit verbundene Fußgängerführung kann in Abstimmung mit der aktuellen Schulwegeplanung erfolgen.

Sollte die vorgeschlagene Lösung aus Platzgründen technisch nicht umgesetzt werden können sollten zumindest Maßnahmen hinsichtlich einer sichereren Fußgängerführung ergriffen werden.

Die angesprochene Kreuzung bzw. die aufgezeigten Probleme sollten darüber hinaus von der Verwaltung zusammen mit der örtlichen Polizei unter realen Bedingungen (zu Schulbeginn/-ende) auf notwendige Modifizierungen in der aktuellen Schulwegeplanung für die Kath. Grundschule und die neue Gesamtschule überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Stratmann

(Ratsmitglied)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684